

Systemtelefon EuroMaster System Gebrauchsanleitung



Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

- Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese auf.
- Öffnen Sie nicht den Apparat.
- Vermeiden Sie, daß Ihr Apparat direkter Sonnenbestrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Installieren und benutzen Sie Ihren Apparat nicht in explosionsgefährdeten Räumen.
- Schützen Sie Ihren Apparat vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie Ihren Apparat nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.
- Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Radio-, TV- und Videogeräten.
- Schließen Sie das Anschlußkabel Ihres Apparates nur an die dafür bestimmten Steckdosen IAE/UAE des S₀-Busses der ISDN-Telekommunikationsanlage varix business an. Wechseln Sie nicht die Stecker des Anschlußkabels aus.
- Telefonieren Sie nie in der unmittelbaren Nähe von Wasser.
- Reinigen Sie Ihren Apparat mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungsmittel und keine chemischen Substanzen.
- Betreiben Sie Ihren Apparat nur im Temperaturbereich von + 5 °C bis ca. + 35 °C.

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichsten Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht auszuschließen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für diese Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher bitte - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Service und Gewährleistung:

Sie haben ab Kaufdatum eine Gewährleistungsdauer von 12 Monaten. Im Problemfall wenden Sie sich bitte an unsere technische

Hotline in Berlin, Telefon 09001 - DeTeWe (= 09001 - 33 83 93)

(0,62 EUR/Min., aus dem Mobilfunknetz bitte 0190 - 33 83 93 wählen)

Fax 01805 - 33 83 94 (0,12 EUR/Min.)

Oder benutzen Sie unsere Supportformulare unter

www.detewe.de

Mat.-Nr. 77142.016

Stand 5. 1998

Änderungen vorbehalten

Inhalt	1	Anrufliste	33
Überblick	3	Rückrufen aus der Anrufliste.....	34
Tasten und Anzeigen	4	Leistungsmerkmale	35
Menüsteuerung	5	Anruffilter	35
Konfigurieren der varix business	5	Entgeltanzeige ein-/ausschalten	36
Telefonieren	6	Telefon sperren	37
Wahlwiederholung.....	6	Direktruf.....	38
Automatische Wahlwiederholung	7	Vollsperr.....	39
Kurzwahl.....	7	Teilsperre	40
Wahlvorbereitung	8	Anrufe umleiten	41
Rückfrage	9	Rufumleitung löschen	43
Auswahl der MSN beim Wählen	10	Telefon programmieren.....	45
Unterdrücken der Rufnummer	11	Telefon programmieren –	
Wahl mit Subadresse.....	12	ISDN-Funktionen	46
Telefonbuch	13	MSN programmieren	46
Nachwahl aus dem Telefonbuch	14	Anklopfsignalisierung.....	48
Hörer-Lautstärke	15	Rufnummer für Rufumlenkung	49
Lautsprecher-Lautstärke.....	16	Telefon programmieren –	
Wahl bei aufliegendem Hörer	17	Gerätefunktionen	50
Automatischer Rückruf		MSN Signalisierung.....	50
vom externen Teilnehmer	18	Anzeige der Vorwahl ändern.....	51
Automatischer Rückruf		Entgeltspeicher löschen.....	52
vom internen Teilnehmer	18	Entgeltfaktor einstellen.....	53
Anrufe entgegennehmen	19	PIN festlegen	54
Anruf ablehnen.....	20	Tastenclick ein-/ausschalten.....	55
Anruf umlenken	21	Displaysprache auswählen	56
Anklopfen annehmen/ablehnen	22	Lieferzustand einstellen.....	57
Makeln	23	Tonruf einstellen.....	58
Konferenz.....	24	Telefon Programmieren –	
Konferenz auflösen und Makeln	25	Telefonbuch.....	59
Konferenz auflösen und Trennen.....	26	Neuen Eintrag anlegen.....	59
Notizbuch	27	Eintrag löschen/ändern	61
Gespräch parken	28	Wahlwiederholtspeicher löschen.....	62
Geparktes Gespräch fortsetzen	29	Telefonbuch insgesamt löschen.....	63
Böswillige Anrufe feststellen	30	Glossar.....	64
MFV-Nachwahl/			
Anrufbeantworter abfragen	31		
Keypad-Protokoll	32		

Mit dem EuroMaster System steht Ihnen ein Systemtelefon für die ISDN-Telekommunikationsanlage varix business zur Verfügung, das die Leistungsmerkmale der Anlage und des digitalen Telefonnetzes optimal unterstützt.

EuroMaster System sollte nur am internen S₀-Bus der TK-Anlage varix business betrieben werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Leistungsmerkmale ausführlich erläutert.

Lesen Sie parallel hierzu auch die Gebrauchsanleitung der varix business.

Eine Kurzanleitung für ISDN-Geräte (also auch für den EuroMaster System) liegt Ihrer varix business bei.

Beachten Sie bitte:

Bei der Auslieferung ist Ihr EuroMaster System nicht für den Anschluß programmiert, Ihr Telefon „weiß“ also nicht, für welche Rufnummer/MSN es läuten soll*. Vor dem Telefonieren sollten Sie also erst einige Einstellungen vornehmen, wie im Abschnitt „MSN programmieren“ auf Seite 46 beschrieben. Sie können aber auch ohne Programmierung sofort mit dem EuroMaster System telefonieren und Anrufe entgegennehmen.

Alle Funktionen und Leistungsmerkmale benutzen Sie über die eingebauten Menüs. Im Abschnitt „Menüsteuerung“ ab Seite 5 können Sie sich über die grundlegende Funktionsweise der Menüs, der Steuertasten und der Softkeys informieren.

Die Leistungsmerkmale im ISDN sind teilweise gebührenpflichtig; daher sind möglicherweise nicht alle Leistungsmerkmale, die in dieser Anleitung beschrieben sind, auch an Ihrer Anlage verfügbar, einige Leistungsmerkmale schließen sich beispielsweise gegenseitig aus. Welche Leistungsmerkmale für Ihren Anschluß eingerichtet oder auf Wunsch verfügbar sind, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Gebrauchsanleitung.

Bei Stromausfall Ihrer varix business ist auch der EuroMaster System nicht mehr betriebsbereit. Der Speicher für die Wahlwiederholung und die Anrufliste werden gelöscht. Die Uhrzeit wird bei Netzzurückkehr nach dem ersten abgehenden Gespräch erneut mit der Uhrzeit der Vermittlungsstelle synchronisiert.

* Im Lieferzustand werden Anrufe für alle MSNs signalisiert.

Tasten und Anzeigen

Ihr EuroMaster System hat ein zweizeiliges Display, einen Block mit numerischen Tasten, einige Funktionstasten sowie fünf Tasten für die Menüsteuerung. Alle Funktionen und Leistungsmerkmale Ihres EuroMaster System und des ISDN benutzen Sie über diese Menütasten, die im Abschnitt Menüsteuerung ab Seite 5 erklärt werden.

Die übrigen Tasten Ihres EuroMaster System haben feste Funktionen.

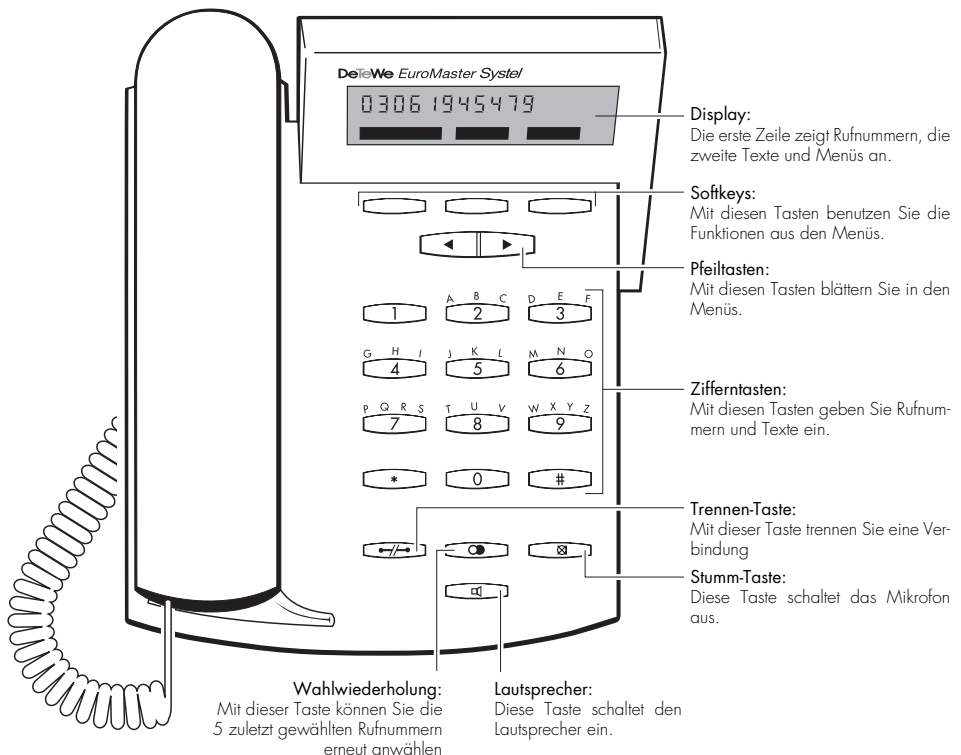
Die Tasten * und # funktionieren wie Zifferntasten.

Das Display Ihres EuroMaster System stellt in der oberen Zeile Ziffern, z.B. Rufnummern oder die aktuelle Uhrzeit, und in der unteren Zeile Meldungen, Texte und die Menüs mit den Funktionen Ihres Telefons dar. Auch bestimmte Zustände, z.B. eine aktive Anrufweiterschaltung, werden hier dargestellt.


Die aufgelaufenen Verbindungsentgelte werden ebenfalls in der unteren Displayzeile dargestellt, sofern die Anzeige der Verbindungsentgelte eingeschaltet ist.


Die Anzeigen in der unteren Displayzeile wechseln: während eines Gespräches sehen Sie eine andere Belegung der Softkeys als im Ruhezustand.


Wenn Ihr Telefon eine Meldung (z.B. Fehlermeldung) anzeigt, wird die Darstellung der Menüs (Tastenbelegung) für ca. 2 Sekunden durch den Meldungstext überlagert. Danach verschwindet die Meldung und Sie sehen wieder die Funktion der Softkeys.



Menüsteuerung

Ihren EuroMaster System benutzen Sie über einer interaktive Menüführung. Über diese Menüs können Sie alle Funktionen des ISDN mit Hilfe von nur fünf Tasten benutzen. Die Tasten für die Menüsteuerung sind die Softkeys und die Steuertasten für den Cursor (Tasten .

Als Softkeys werden die drei Tasten unter dem Display bezeichnet. Diese Tasten haben keine feste sondern wechselnde Funktion. Welche Funktion die Taste gerade hat, zeigt Ihr EuroMaster System im Display an: der Name der Funktion erscheint in inverser Darstellung in der unteren Displayzeile (z.B. .

Neben der Tastenbelegung sehen Sie in den meisten Fällen kleine Pfeile nach rechts und/oder links. Diese zeigen an, daß Sie über die Steuertasten (Tasten ) weitere Funktionen des Menüs anzeigen können. Die Funktion der Softkeys wechselt dann entsprechend. Sie können also mit den Pfeiltasten in den Menüs „blättern“.

Die Menüdarstellung wechselt aber wie erwähnt auch zwischen verschiedenen Betriebszuständen, denn im Gespräch werden Sie beispielsweise andere Funktionen benötigen als beim Wählen.

Bei der Erklärung der einzelnen Funktionen Ihres EuroMaster System sehen Sie neben den Erläuterungen auch immer das Display abgebildet. Das erste abgebildete Display stellt dabei den Menüausschnitt dar, in dem Sie die gerade erläuterte Funktion abrufen können; die dargestellte Tastenbelegung erreichen Sie jeweils durch Blättern mit den Pfeiltasten.

Probieren Sie die Menüs einfach einmal aus! Sie werden sehen, daß Sie sich schnell merken können, welche Funktion wo zu finden ist.

Konfigurieren der varix business

Wie von jedem anderen Telefon der varix business, kann dieses auch von Ihrem EuroMaster System konfiguriert (eingestellt) werden. Im Gegensatz zu anderen Endgeräten, unterstützt der EuroMaster System Sie dabei mit Displayanzeigen des jeweils einzustellenden Leistungsmerkmals.

Zum Konfigurieren gehen Sie so vor wie in der Gebrauchsanleitung varix business beschrieben. Schließen Sie erst den Konfigurationsmodus auf. Nehmen Sie dann Ihre Einstellungen mit den Kennziffern vor. Nach jeder Kennzifferneingabe erhalten Sie in der unteren Displayzeile eine Textbestätigung welchen Einstellpunkt Sie aufgerufen bzw. wie Sie ihn eingestellt haben.

Telefonieren

Mit dem EuroMaster System telefonieren Sie wie gewohnt: heben Sie den Hörer ab und wählen Sie eine Rufnummer. Beachten Sie bitte, dass Sie in der varix business einstellen können, ob nach Abheben des Hörers eine externe Leitung automatisch belegt wird oder ob Sie erst eine 0 vorwählen müssen.

Anrufe nehmen Sie ebenfalls wie gewohnt entgegen, indem Sie den Hörer abheben. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Grundfunktionen Ihres Telefons, im Abschnitt „Leistungsmerkmale“ auf Seite 35 sind dann die weitergehenden Komfortfunktionen erläutert.

Wahlwiederholung

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Taste für Wahlwiederholung.

Ihr EuroMaster System wählt jetzt die letzte Rufnummer, die Sie eingetippt haben



6 104 1234

oder

Drücken Sie die Taste für Wahlwiederholung mehrfach (bei aufliegendem Hörer). Sie sehen nacheinander die fünf zuletzt gewählten Rufnummern.

Wenn Sie den Hörer abheben, wird die angezeigte Rufnummer gewählt.



030 1234567

Telefonieren

Wenn Sie versuchen anzurufen und eine Verbindung nicht zustandekommt, kann Ihr EuroMaster Systel die Wahl automatisch wiederholen.

Automatische Wahlwiederholung

Sie rufen an, aber eine Verbindung kommt nicht zustande.



Drücken Sie „Autowahl“ und legen Sie den Hörer auf.



Ihr EuroMaster Systel startet jetzt alle 90 Sekunden einen neuen Wahlversuch, maximal jedoch fünf Versuche.

Wenn die Wahl erfolgreich ist (Verbindung kommt zustande), läutet Ihr EuroMaster Systel wie bei einem Anruf.

Wenn Sie die Autowahl abbrechen wollen, drücken Sie „Abbruch“.

Kurzwahl


Zum Anrufen können Sie auch die Kurzwahlruffnummern der varix business nutzen. Lesen Sie hierzu die Gebrauchsanleitung der varix business. Wurden in der varix business die Kurzwahlziele über einen PC gespeichert, und mit einem Namen versehen, sehen Sie beim Wählen diesen Namen im Display.

Hinweis: Sie können auch häufig benutzte Funktionen, die von der varix business gesteuert werden, im Telefonbuch ablegen und einen Namen geben (z. B. Tag-/Nachtschaltung oder Anrufschutz ein/aus). Geben Sie dazu im Telefonbuch die entsprechenden Kennziffern ein.

Telefonieren

Sie können die Rufnummer eines gewünschten Zieles eingeben, ohne den Hörer abzuheben. Der Wahlvorgang wird dann vorbereitet und beginnt, sobald Sie den Hörer abheben oder die Lautsprecher-Taste drücken.

Wahlvorbereitung

Geben Sie eine Rufnummer ein. Fehleingaben können Sie durch Betätigen der  - Taste einzeln löschen.

Sie können auch eine Rufnummer aus dem Telefonbuch oder aus dem Wahlwiederholtspeicher abrufen.

Heben Sie den Hörer ab.

Die Rufnummer wird jetzt gewählt.



Rufnummern der Anrufliste und ggf. dem Wahlwiederholtspeicher wählen Sie immer mit Wahlvorbereitung: Sie wählen eine Rufnummer aus und starten die Wahl durch Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste.

Telefonieren

Der interne S₀-Bus der varix business bietet zwei Nutzkanäle, über die Sie gleichzeitig telefonieren können. Sie können auch während eines Gespräches ein weiteres Gespräch führen, wobei das ursprüngliche Gespräch gehalten wird. Diese Funktion wird Rückfrage genannt.

Rückfrage

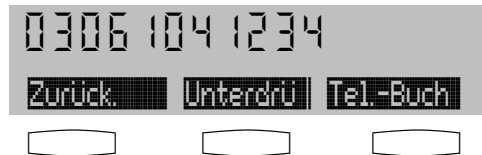
Sie telefonieren und wollen ein Rückfragegespräch führen.

Drücken Sie die Taste für Rückfrage (Rückfr.)



Ihr Gespräch wird gehalten und Sie können das Rückfragegespräch führen.

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer oder suchen Sie sie im Telefonbuch heraus.



Um das Rückfragegespräch zu beenden, drücken Sie den Softkey für Trennen (nicht die Trennen-Taste des Tastenfeldes).



Telefonieren


Wenn Sie anrufen, sendet Ihre varix business Ihre Rufnummer (eine Ihrer MSNs) an Ihren Gesprächspartner. Welche MSN dabei gesendet wird, können Sie während der Wahlvorbereitung im EuroMaster System auswählen*.

Auswahl der MSN beim Wählen

Geben Sie zunächst die Zielrufnummer ein oder wählen Sie diese aus Telefonbuch, Wahlwiederholpeicher oder Anrufliste aus.

Drücken Sie dann die Taste MSN.



Wählen Sie jetzt die MSN mit den Tasten  aus, die an das Ziel gesendet werden soll. Drücken Sie dann OK.



Falls Sie nicht die gewünschte MSN gewählt haben, können Sie eine andere MSN auswählen.



Wenn Sie nicht explizit eine MSN auswählen und nicht die Übertragung Ihrer Rufnummer unterdrücken, wird die erste programmierte MSN übertragen.

* Die MSN müssen dazu gespeichert sein, wie unter „MSN programmieren“ auf Seite 46 beschrieben. Wenn keine MSN programmiert wurde, setzt u. U. die Vermittlungsstelle die MSN des Anschlusses ein.

Telefonieren

Wenn Sie anrufen, sendet Ihre varix business Ihre Rufnummer (eine Ihrer MSNs) an Ihren Gesprächspartner. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie die Übertragung fallweise unterdrücken*.

Unterdrücken der Rufnummer

Geben Sie zunächst die Zielrufnummer ein oder wählen Sie diese aus Telefonbuch, Wahlwiederholpeicher oder Anrufliste aus.

Drücken Sie dann die Taste für Unterdrücken der Rufnummernübertragung (Unterdrü.).

Starten Sie jetzt die Wahl mit der Lautsprechertaste oder heben Sie den Hörer ab.



* Dieser Dienst ist bei einigen Netzbetreibern nur auf Wunsch verfügbar.

Telefonieren

Zur Benutzung bestimmter Dienste kann es erforderlich sein, mit der Rufnummer zusätzlich eine Subadresse zu übertragen. Diese Subadresse wird beim Wählen zur Gegenstelle übertragen, das angewählte Gerät kann diese dann auswerten.

Wahl mit Subadresse

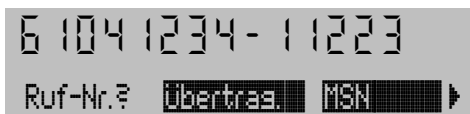
Geben Sie zunächst die Rufnummer ein. Drücken Sie dann die Taste für die Subadresse (Sub-Adr.).



Geben Sie jetzt die Subadresse ein. Im Display erscheint zwischen Rufnummer und Subadresse ein Strich.



Starten Sie jetzt die Wahl mit der Lautsprechertaste oder heben Sie den Hörer ab.



Die Subadresse kann bis zu 20 Zeichen enthalten. Mit dem EuroMaster System können Sie in der Subadresse nur Ziffern, keine Buchstaben, übertragen.

Telefonieren

Ihr EuroMaster System enthält ein Telefonbuch, aus dem Sie Rufnummern abrufen können.

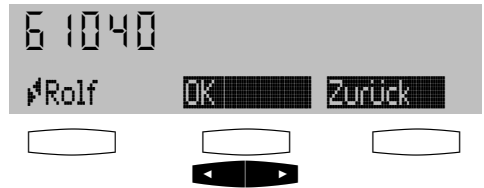
Telefonbuch

Drücken Sie die Taste für Telefonbuch (Tel.-Buch)



Der erste Eintrag des Telefonbuches erscheint.

Mit den Cursortasten können Sie jetzt das Telefonbuch der Reihe nach durchblättern.



oder

Sie geben einen Anfangsbuchstaben ein, indem Sie die betreffende Taste drücken.



Drücken Sie OK.

Jetzt können Sie die Rufnummer wählen, indem Sie den Hörer abheben, oder Sie ergänzen die Rufnummer durch Eingabe zusätzlicher Ziffern (z.B. Durchwahl einer Nebenstelle).



Auch für Rufnummern aus dem Telefonbuch können Sie - nach dem Drücken der OK-Taste - wählen, ob Ihre Rufnummer beim Verbindungsaufbau übertragen werden soll. Wenn Sie keine Optionen wählen, wird immer die erste programmierte MSN zum Ziel übertragen.

Telefonieren

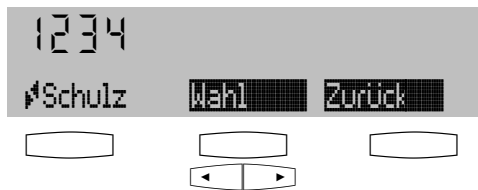
Sie können auch Teile von Rufnummern manuell oder aus dem Telefonbuch nachwählen. Das kann sinnvoll sein, wenn Sie oft mit verschiedenen Teilnehmern einer Telefonanlage telefonieren. Sie können dann die Durchwahl einzelner Teilnehmer im Telefonbuch speichern.

Nachwahl aus dem Telefonbuch

Sie haben bei abgenommenem Hörer die ersten Ziffern einer Rufnummer gewählt. Drücken Sie die Taste Telefonbuch.



Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Eintrag aus.



Bestätigen Sie mit Wahl.



Die Rufnummer wird gewählt.



Wenn Sie den ersten Teil einer Rufnummer bei aufliegendem Hörer aus dem Telefonbuch gewählt haben, heben Sie den Hörer ab und wählen die Durchwahl über die Zifferntasten.

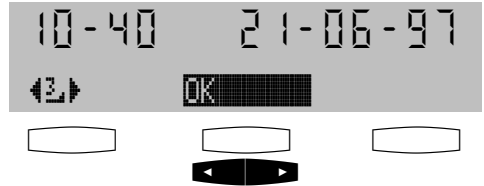
Telefonieren

Hörer-Lautstärke

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Taste für Lautstärkeeinstellung.



Stellen Sie jetzt die gewünschte Lautstärke mit den Cursorstasten ein.



Drücken Sie OK.

Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder die ursprüngliche Einstellung (3) verwendet.



Beachten Sie bitte, daß Sie die Hörerlautstärke nur einstellen können, wenn der Lautsprecher abgeschaltet ist. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, können Sie nur dessen Lautstärke einstellen.

Die Hörerlautstärke kann nicht dauerhaft gespeichert werden.

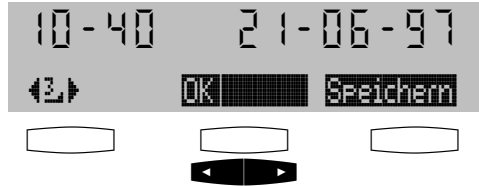
Telefonieren

Lautsprecher-Lautstärke

Schalten Sie den Lautsprecher mit der Lautsprechertaste ein und drücken Sie dann die Taste für Lautstärkeeinstellung.



Stellen Sie jetzt die gewünschte Lautstärke mit den Cursortasten ein.



Drücken Sie OK.

Die Einstellung der Lautstärke wird geändert. Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder die ursprüngliche Einstellung verwendet oder



Drücken Sie Speichern. Die eingestellte Lautstärke wird dauerhaft gespeichert.



Telefonieren

Sie können eine Rufnummer auch wählen, ohne den Hörer abzuheben.

Wahl bei aufliegenderm Hörer

Geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie dann die Lautsprechertaste. Ihr EuroMaster System schaltet den Lautsprecher ein und wählt die eingegebene Rufnummer.



Heben Sie den Hörer ab, wenn die Verbindung zustande gekommen ist.



Um den Wahlvorgang abubrechen (z.B. bei besetzt), drücken Sie die Taste Trennen (Lautsprecher bleibt an) oder die Lautsprecher-Taste (Lautsprecher aus).

Auch die Wahl bei aufliegenderm Hörer funktioniert mit oder ohne Wahlvorbereitung: Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch oder dem Wahlwiederholpeicher auswählen oder manuell eingeben und dann die Wahl mit der Lautsprechertaste starten (Wahlvorbereitung). Oder Sie drücken zuerst die Lautsprechertaste und geben dann die Rufnummer ein (Wahl ohne Wahlvorbereitung).

Rufnummern aus dem Wahlwiederholpeicher können Sie nur mit Wahlvorbereitung wählen.

Beachten Sie bitte, daß Sie bei Zustandekommen der Verbindung Ihren Gesprächspartner hören können, Ihr Partner Sie aber erst hören kann, wenn Sie den Hörer abheben.

Telefonieren

Wenn Sie einen Gesprächspartner nicht erreichen, weil besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf auslösen.

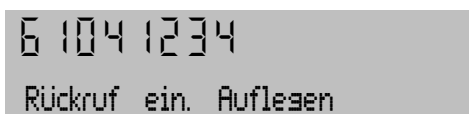
Sobald der gewünschte Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihr Telefon angerufen, ganz so, als hätte Ihr Gesprächspartner Sie zurückgerufen.

Automatischer Rückruf vom externen Teilnehmer

Drücken Sie die Taste für Rückruf



Nach einigen Sekunden erscheint die Meldung, daß Ihr Rückrufwunsch vom ISDN entgegengenommen und gespeichert wurde. Sie können jetzt auflegen.



Ein Rückrufwunsch wird vom Netz gespeichert, nicht in Ihrem Telefon oder im Telefon Ihres gewünschten Gesprächspartners. Daher ist nicht bei allen Gesprächspartnern ein automatischer Rückruf möglich, in diesen Fällen erscheint eine Fehlermeldung. Einen Rückrufwunsch löschen Sie, indem Sie die Trennen-Taste drücken, wenn der Rückruf signalisiert wird.

Die für den Rückruf anfallenden Verbindungsentgelte tragen üblicherweise Sie*.

Beachten Sie bitte folgenden Hinweis: Ist die Funktion Rückruf nicht verfügbar, erscheint die Anzeige „Rückruf“ nicht im Menü.

Automatischer Rückruf vom internen Teilnehmer

Wie beim externen Rückruf können Sie in der varix business ebenfalls über die gleiche Taste einen internen Rückrufwunsch eintragen, Rückrufwünsche werden nach 45 Minuten gelöscht, oder nachdem Sie erfolgreich ausgeführt wurden. Pro Teilnehmer ist ein Rückruf möglich.

* Näheres über Rückrufe erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Telefonieren

Mit dem EuroMaster System nehmen Sie Anrufe wie gewohnt entgegen, indem Sie den Hörer abheben. Sie können die Anrufe aber auch abweisen oder umlenken, wie im Abschnitt „Anruf abweisen“ auf Seite 20 bzw. „Anruf umlenken“ auf Seite 21 beschrieben. Da der interne S₀-Bus der varix business aber nicht nur einen Nutzkanal bietet, können auch während eines Gespräches weitere Anrufe ankommen. In diesem Fall „klopft der Anrufer an“. Diese Situation ist im Abschnitt „Anklopfen annehmen/ablehnen“ auf Seite 22 näher beschrieben.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie im Display die Rufnummer des Anrufers sehen*. Wenn diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres EuroMaster System eingetragen ist, sehen Sie zusätzlich in der zweiten Displayzeile den Namen des Anrufers, wie er im Telefonbuch gespeichert ist.

Anrufe entgegennehmen

Ihr Telefon läutet.

Im Display erscheinen die Rufnummer des Anrufers und - soweit verfügbar - der Name.

0306 104 1234
Anruf: A.Schulze MSN(Alias)

Ihr Telefon läutet.

Falls der Anruf ein automatischer Rückruf war, sehen Sie einen entsprechenden Text im Display.

0306 104 1234
Auto-Rückruf: A.Schulze

Während das Telefon läutet, wechselt die untere Displayzeile zwischen dem Namen des Anrufers und der Belegung der Softkeys.

0306 104 1234
Ablehnen Umlenken Unterdrü.

Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, wird Ihre Rufnummer zum Anrufer übertragen, der Anrufer kann damit sehen, wen er erreicht hat**. Mit der Taste für Rufnummer unterdrücken (Unterdrü.) können Sie vor dem Abheben des Hörers diese Übertragung verhindern.

Beachten Sie bitte, daß die Softkeys nur funktionieren, wenn die Tastenbelegung dargestellt wird; solange der Name des Anrufers dargestellt wird, sind die Softkeys ohne Funktion.

* Nur wenn der Anrufer aus einem digitalen Netz anruft und die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat.

** Diese Rufnummer kann von der Nummer, die der Anrufer gewählt hat, abweichen, z.B. wenn der Anruf über eine Anrufumleitung zu Ihrem Anschluß geleitet wurde.

Telefonieren

Sie können einen ankommenden Anruf auch ablehnen.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie im Display die Rufnummer des Anrufers sehen*. Wenn diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres EuroMaster System eingetragen ist, sehen Sie zusätzlich in der zweiten Displayzeile den Namen des Anrufers, wie er im Telefonbuch gespeichert ist.

Anruf ablehnen

Ihr Telefon läutet.

Im Display sehen Sie die Rufnummer und - soweit verfügbar - den Namen des Anrufers.



Während das Telefon läutet, wechselt die untere Displayzeile zwischen dem Namen des Anrufers und der Belegung der Softkeys.



Drücken Sie die Taste Ablehnen.

Der Ruf wird abgewiesen und Ihr Telefon hört auf zu läuten.



Wenn Sie einen Anruf ablehnen, wird er nicht in der Anrufliste eingetragen.

Ihr Anrufer erhält keine Rückmeldung darüber, daß Sie den Anruf abgewiesen haben.

Wenn Sie mehrere Geräte am internen S₀-Bus der varix business betreiben, können die anderen Geräte den Anruf weiter signalisieren.

* Nur wenn der Anrufer aus einem digitalen Netz anruft und die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat.

Telefonieren

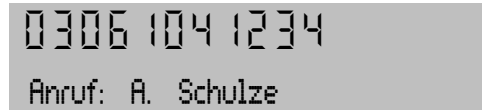
Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie diesen auf Wunsch an eine Rufnummer aus dem Telefonbuch oder eine speziell für diesen Zweck gespeicherte Rufnummer umlenken. Wie Sie die Rufnummer für Rufumlenkung programmieren, erfahren Sie im Abschnitt „Rufnummer für Rufumlenkung“ auf Seite 49.

Dieses Leistungsmerkmal ist eventuell nicht bei allen Netzbetreibern verfügbar.

Anruf umlenken

Ihr Telefon läutet.

Im Display sehen Sie die Rufnummer und den Namen des Anrufers.



Während das Telefon läutet, wechselt die untere Displayzeile zwischen dem Namen des Anrufers und der Belegung der Softkeys.

Drücken Sie die Taste Umlenken.



Wählen Sie jetzt aus, ob Sie zu der Standard-Rufnummer für Rufumlenkung oder zu einer Rufnummer aus dem Telefonbuch umlenken wollen.



Die Rufnummer, zu der Sie den Anruf umlenken wollen, wählen Sie aus dem Telefonbuch aus wie beim Wählen aus dem Telefonbuch.

Drücken Sie dann die Taste für Rufumlenkung (Umlenken).



Nach Auslösen der Rufumlenkung läutet Ihr Telefon nicht mehr. Falls die Umlenkung nicht möglich war, z.B. weil das Ziel besetzt ist, sehen Sie eine Fehlermeldung.

Die Umlenkung des Rufes ist eine Funktion des ISDN, es kann daher einige Sekunden dauern, bis Sie die Rückmeldung aus dem Netz erhalten.

Die Berechnung der Verbindungsentgelte variiert je nach Netzbetreiber; üblicherweise werden Ihrem Anrufer die Entgelte für die Verbindung zu Ihrem Anschluß in Rechnung gestellt, Ihnen die Entgelte wie für eine Verbindung von Ihrem Anschluß zum Ziel der Rufumlenkung.

Telefonieren

Wenn ein Anruf für eine Ihrer Rufnummern eintrifft, während Sie gerade telefonieren, hören Sie im Hörer einen Anklopfton; zusätzlich wird das Anklopfen im Display angezeigt.

Sie können den Anklopf-Anruf jetzt annehmen, ablehnen oder zwischen den beiden Anrufern hin- und herschalten (makeln).

Anklopfen annehmen/ablehnen

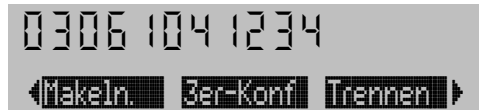
Sie telefonieren und hören den Anklopfton. Im Display erscheint die Rufnummer des Anklopfenden und das Menü für Anklopfen.

Drücken Sie die Taste Annehmen, um den neuen Ruf anzunehmen.

Sie werden mit dem anklopfenden Gesprächspartner verbunden und das erste Gespräch wird gehalten, oder

Sie drücken die Taste für Unterdrücken bzw. Übertragen der Rufnummer. Sie nehmen dann ebenfalls den zweiten Anruf an (das erste Gespräch wird gehalten). Der Anklopfende erhält jedoch nicht Ihre Rufnummer, oder

drücken Sie die Taste Ablehnen. Die Signalisierung des Anklopfens wird abgestellt. Andere Telefone am internen S₀-Bus der varix business können den Anruf weiter signalisieren.



Beachten Sie bitte, daß beim Annehmen eines anklopfenden Anrufs das ursprüngliche Gespräch immer gehalten wird.

Telefonieren

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein weiteres Gespräch gehalten wird, können Sie zwischen den Verbindungen hin- und herschalten (Makeln).

Makeln

Sie telefonieren. Ein weiteres Gespräch wird gehalten.

Drücken Sie die Taste Makeln.



Sie sprechen mit dem anderen Teilnehmer.



Mit der Taste Makeln wechseln Sie zwischen beiden Gesprächspartnern.

Mit der Taste Trennen können Sie das Gespräch beenden, das Sie gerade führen. Sie sprechen dann wieder mit dem gehaltenen Teilnehmer.

Wenn Sie den Hörer auflegen, werden beide Verbindungen getrennt.

Telefonieren

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein weiteres Gespräch gehalten wird, können Sie eine Dreierkonferenz aufbauen. Während der Konferenz kann jeder Gesprächspartner die beiden anderen hören.

Konferenz

Sie telefonieren. Ein weiteres Gespräch wird gehalten.

Drücken Sie die Taste für die Konferenz (3er-Konf.).



Die Konferenz ist aktiv.



Wenn Sie in einem Konferenzgespräch, das Sie selbst aufgebaut haben, auflegen, wird die Konferenz beendet. Dabei werden die Verbindungen zu beiden Gesprächspartnern getrennt.

Wenn Sie eine Konferenz aufgebaut haben, und einer Ihrer Gesprächspartner legt auf, führen Sie wieder ein normales Telefongespräch mit dem verbliebenen Gesprächspartner.

Sie können die Konferenz durch Auflegen beenden (s. o.). Sie können aber auch in das Makeln (wechselweise mit den Gesprächspartnern telefonieren) wechseln oder die Verbindung zu einem der Gesprächspartner beenden. Diese Möglichkeiten sind auf den Folgeseiten beschrieben.

Telefonieren

Aus einer Konferenz können Sie wieder zum wechselweisen Telefonieren mit den Gesprächspartnern (Makeln) übergehen.

Konferenz auflösen und Makeln

Sie telefonieren in einer Dreierkonferenz. Drücken Sie die Taste Makeln.



Geben Sie jetzt an, mit welchem Gesprächspartner Sie weiter telefonieren wollen. Der andere Gesprächspartner wird gehalten oder



drücken Sie die Taste Zurück, um die Konferenz zu erhalten. Sie telefonieren dann weiter in der Dreierkonferenz.



Das wechselweise Telefonieren mit zwei Partnern ist im Abschnitt „Makeln“ auf Seite 23 beschrieben.

Anstelle der Namen (Anton und Berta im Beispiel oben) erscheinen die jeweiligen Rufnummern, wenn die Gesprächspartner nicht in Ihrem Telefonbuch verzeichnet sind, die Rufnummern aber bekannt sind.

Telefonieren

Während einer Konferenz können Sie die Verbindung zu einem der beiden Konferenzpartner trennen. Sie telefonieren dann in einem normalen Telefongespräch mit dem verbliebenen Teilnehmer.

Konferenz auflösen und Trennen

Sie telefonieren in einer Dreierkonferenz. Drücken Sie die Taste Trennen.



Drücken Sie die Tasten für den Gesprächspartner, dessen Verbindung Sie trennen wollen oder



drücken Sie die Taste Zurück, um die Konferenz zu erhalten. Sie telefonieren dann weiter in der Dreierkonferenz.



Anstelle der Namen (Anton und Berta im Beispiel oben) erscheinen die jeweiligen Rufnummern, wenn die Gesprächspartner nicht in Ihrem Telefonbuch verzeichnet sind, die Rufnummern aber bekannt sind.

Telefonieren

Mit der Notizbuchfunktion können Sie während eines Telefongesprächs eine Rufnummer notieren. Die notierte Rufnummer wird in das Telefonbuch eingetragen, Sie können diese später mit einem Namen ergänzen. Sie können auch die Rufnummer eines Anrufers im Notizbuch speichern.


Notizbuch

Sie telefonieren und wollen eine Rufnummer notieren.

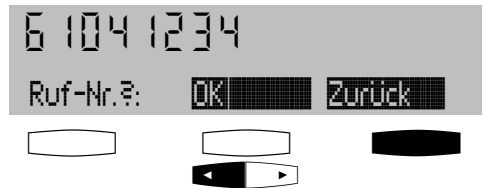
Drücken Sie die Taste Notiz.



Geben Sie jetzt die gewünschte Rufnummer ein.

Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die letzte Ziffer mit der Taste  wieder löschen.

Wenn Sie die Rufnummer eines Anrufers im Telefonbuch speichern wollen, drücken Sie die Taste Wahlwiederholung, statt die Rufnummer einzugeben.



Drücken Sie OK. Die notierte Rufnummer wird (ohne Namen) im Telefonbuch gespeichert. Ein neuer Eintrag überschreibt die zuletzt gespeicherte Rufnummer.



Die Notiz wird als letzter Eintrag in das Telefonbuch geschrieben und kann mit einem Namen versehen werden (siehe Seite 61).

Telefonieren

Sie können ein Gespräch, das Sie gerade führen, „Parken“. Ein geparktes Gespräch wird nicht getrennt, und Sie können es später fortsetzen.

Sie können auch zu einem anderen Telefon gehen, das mit dem gleichen internen S₀-Bus verbunden ist, um dort das geparkte Gespräch fortzusetzen. Mit dieser Funktion können Sie z.B. Gespräche zu einem schnurlosen Apparat übergeben.

Gespräch parken

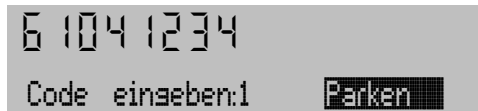
Sie telefonieren und wollen das Gespräch parken.

Drücken Sie die Taste Parken.

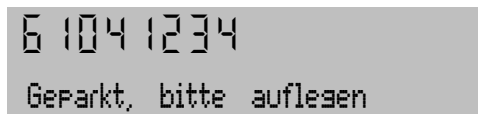


Geben Sie jetzt einen Parkcode ein. Mit diesem Code können Sie das geparkte Gespräch später wieder fortsetzen.

Drücken Sie danach nochmals die Taste Parken.



Wenn das Gespräch erfolgreich geparkt wurde, erhalten Sie eine Rückmeldung aus dem Netz.



Der Code dient zur Identifikation des geparkten Gespräches beim „Entparken“. Sie können hier eine beliebige einstellige Zahl verwenden. Nur mit Eingabe dieses Codes kann das Gespräch später entparkt werden.

Falls das Gespräch nicht geparkt werden kann, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

Geparkte Gespräche, die nicht wieder aufgenommen werden, werden nach 180 Sekunden automatisch getrennt.

Beachten Sie bitte: solange das Gespräch geparkt ist, erhält Ihr Gesprächspartner keine Ansage; für Ihn hört sich die Leitung „tot“ an.

Telefonieren

Ein geparktes Gespräch können Sie jederzeit fortsetzen.

Geparktes Gespräch fortsetzen

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Taste zum Fortsetzen eines geparkten Gespräches (Entpark.).

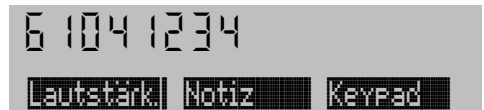


Erscheint im Display nach Abheben des Hörers der Hinweis „gassenbesetzt“ (beide B-Kanäle belegt, einer davon durch das geparkte Gespräch), kann auch bei aufliegenderem Hörer mit „Menü – ISDN – Entparken“ entparkt werden.

Geben Sie jetzt den Parkcode ein, unter dem das Gespräch geparkt wurde.



Sie werden wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.



Falls kein Gespräch geparkt war, oder falls der „geparkte“ Gesprächspartner zwischenzeitlich aufgelegt hat, erhalten Sie die Meldung „kein Gespräch geparkt“, wenn Sie die Taste Entparken drücken.

Telefonieren

Einige Netzbetreiber bieten auf Wunsch die Möglichkeit, böswillige Anrufe zu registrieren. Der Netzbetreiber wird dann Datum, Uhrzeit, Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des Anrufers, den Sie ermitteln wollen, aufzeichnen und speichern. Dieser Dienst ist eventuell bei einigen Netzbetreibern nicht verfügbar. Dieser Dienst wird üblicherweise nur auf besonderen Wunsch eingerichtet.

Böswillige Anrufe feststellen

Sie wollen einen böswilligen Anrufer ermitteln.
Drücken Sie dazu die Taste Fangen.



Der Netzbetreiber versucht, die Rufnummer des Anrufers zu ermitteln. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern. Danach erhalten Sie die Rückmeldung vom Netz.



Näheres zu diesem Dienst, der auch als MCID (von engl. **M**alicious **C**aller **I**Dentification) bezeichnet wird, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber. Die Daten können ggf. den Strafverfolgungsbehörden zur Verfügung gestellt werden. Das Fangen ist nicht in allen Fällen möglich. Schlägt die Ermittlung der Rufnummer des Anrufers fehl, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

Telefonieren

Wenn eine Verbindung besteht, können Sie mit den Zifferntasten und den *- und #-Tasten die genormten MFV-Töne senden, z.B. um Anrufbeantworter, VoiceMail-Systeme o.ä. zu steuern.

MFV-Nachwahl/Anrufbeantworter abfragen

Sie telefonieren und wollen z.B. einen Anrufbeantworter abhören.



Drücken Sie die Zifferntasten. Die entsprechenden MFV-Töne werden erzeugt.



Telefonieren

Wenn Sie während eines Gespräches die Zifferntasten drücken, erzeugt Ihr EuroMaster System die genormten MFV-Töne, die zur Steuerung von Anrufbeantwortern oder zum Eingeben von Nachrichten für Pager-Dienste verwendet werden.

Sie können die Funktion der Tasten aber auch auf das Keypad-Protokoll umstellen, z.B. um neue ISDN-Dienste in der Vermittlungsstelle zu steuern.

Keypad-Protokoll

Sie telefonieren.

Drücken Sie die Taste Keypad.



Die Tasten des Ziffernblocks senden jetzt keine MFV-Töne mehr, sondern die Codes des Keypad-Protokolls.



Drücken Sie die Taste MFV, um wieder auf MFV-Senden umzustellen.



Telefonieren



Wenn Sie einen Anruf erhalten, ihn aber nicht beantworten, speichert Ihr EuroMaster System die Rufnummer des Anrufers in der Anrufliste*. Sie können die in der Anrufliste gespeicherten Rufnummern auf Wunsch zurückrufen.

Anrufliste

Drücken Sie die Taste Anrufliste



Der neueste Eintrag in der Anrufliste erscheint. Falls die Rufnummer im Telefonbuch eingetragen ist, wird auch der Name des Anrufers angezeigt.

Die Tasten   blättern die einzelnen Einträge der Anrufliste durch. Die Taste Option zeigt Datum und Uhrzeit des Anrufs sowie weitere Optionen zum Wählen der angezeigten Rufnummer an.



Wenn Sie die Rufnummer in das Telefonbuch übertragen wollen, drücken Sie jetzt die Taste Tel.-Buch. Die Rufnummer des Anrufers wird in das Telefonbuch eingetragen, und Sie können einen Namen für die Rufnummer eingeben



Wenn Sie einen Eintrag der Anrufliste löschen wollen, drücken Sie die Taste löschen



Wie Sie einen Namen eingeben können, finden Sie im Abschnitt „Neuen Eintrag anlegen“ auf Seite 59 erläutert.

Die Anrufliste speichert maximal 10 Anrufe. Anrufe, die an einem anderen Gerät Ihres internen S₀-Busses beantwortet werden, werden nicht in der Anrufliste verzeichnet.

* Sofern der Anrufer aus einem digitalen Netz angerufen hat und seine Rufnummer beim Anruf übertragen wurde.

Telefonieren


Die Anrufer, deren Rufnummern in der Anrufliste gespeichert sind, können Sie einfach zurückrufen.

Rückrufen aus der Anrufliste

Drücken Sie die Taste Anrufliste.



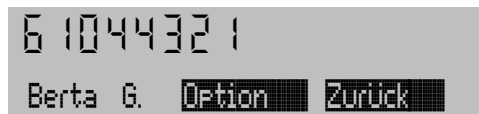
Der neueste Eintrag in der Anrufliste erscheint. Falls die Rufnummer im Telefonbuch eingetragen ist, wird auch der Name des Anrufers angezeigt.

Mit den Tasten  können Sie die einzelnen Einträge der Anrufliste durchblättern.



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.



Wenn Sie einen in der Anrufliste verzeichneten Anrufer auf diese Weise zurückrufen, wird der Anruf in der Anrufliste als erledigt markiert, aber nicht gelöscht. Markierte Anrufe zeigen in der Anrufliste ein Häkchen am rechten Rand.

Wenn Sie zum Wählen eine bestimmte MSN auswählen wollen, drücken Sie die Tasten Option und MSN. Wenn Sie die Übertragung verhindern wollen, wählen Sie „Option“ und „Unterdrü.“.

Beim Wählen einer Rufnummer aus der Anrufliste ist es nicht möglich, eine Subadresse anzuhängen.

Leistungsmerkmale

Ihr EuroMaster System, varix business und Ihr ISDN-Anschluß bieten viele Funktionen, die über das einfache Telefonieren hinaus gehen. Einige dieser Leistungsmerkmale sind Leistungen des Netzes, z.B. Anrufweitchaltung, Konferenz, Anzeige der Rufnummer von Anrufern etc., die Sie mit Hilfe Ihres Telefons nutzen können.

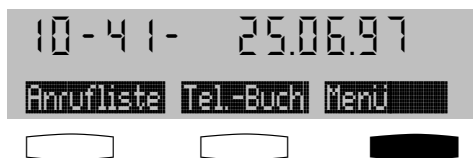
Andere Leistungsmerkmale sind Funktionen Ihres EuroMaster System, z.B. Anruffilter, Aussendung Ihrer Rufnummer beim Anrufen, Anzeige von Entgelten, Telefonsperre etc. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Leistungsmerkmale des ISDN und Ihres EuroMaster System nutzen können.

Sie können einen Anruffilter aktivieren. Ist der Filter eingeschaltet, werden Anrufe nur dann signalisiert, wenn der Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist.

Der Anruffilter behandelt alle Anrufe gleich, auch Anrufe während eines Gespräches (Anklopfen).

Anruffilter

Drücken Sie die Taste Menü.



Wählen Sie das Geräte-Menü mit der Taste Gerät.



Drücken Sie die Taste Filter ein bzw. die Taste Filter aus.

Der Anruffilter wird dementsprechend ein- bzw. ausgeschaltet.



Je nachdem, ob der Filter aktiv oder inaktiv ist, sehen Sie die Taste Filter ein bzw. Filter aus, mit der Sie den jeweils anderen Zustand einstellen können.

Anrufe aus dem analogen Netz oder Anrufe, bei denen der Anrufer seine Rufnummer nicht mitsendet, werden bei eingeschaltetem Anruffilter nie signalisiert, da keine Rufnummer zum Vergleich mit dem Telefonbuch zur Verfügung steht.

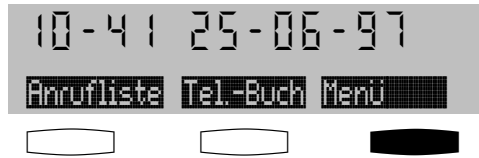
Wenn der Anruffilter eingeschaltet ist, sehen Sie im Ruhedisplay den Pfeil rechts. Durch Drücken der Cursor-rechts-Taste sehen Sie, daß das Leistungsmerkmal eingeschaltet ist.

Leistungsmerkmale

Einige Netzbetreiber bieten an, Entgelt-Nachrichten an Ihr Telefon zu senden. Wenn Sie Entgelt-Nachrichten erhalten, können Sie die Anzeige der Entgelte während oder nach der Verbindung in Ihrem EuroMaster System auf Wunsch abschalten. Auch bei abgeschalteter Anzeige sammelt Ihr Telefon weiter die Entgelt-Nachrichten in seinen vier Entgeltzählern; Sie können die aufgelaufenen Summen dann jederzeit abfragen. Beachten Sie bitte: varix business hat eine eigenen Entgelterfassung, die Sie über einen Drucker/PC abfragen können. Diese ist unabhängig von den Entgeltzählern Ihres Gerätes.

Entgeltanzeige ein-/ausschalten

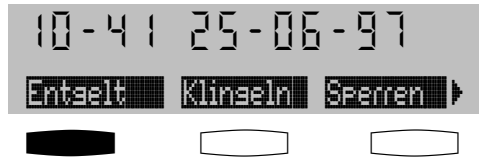
Drücken Sie die Taste Menü.



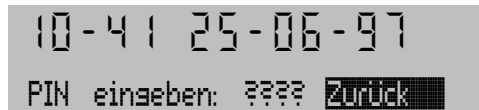
Wählen Sie das Geräte-Menü mit der Taste Gerät.



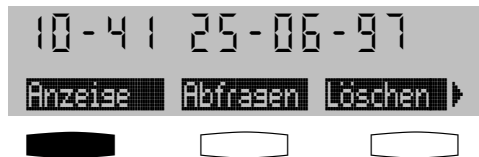
Wählen Sie das Entgelt-Menü mit der Taste Entgelte.



Geben Sie Ihre PIN ein (sofern PIN eingerichtet).



Drücken Sie die Taste Anzeige bzw. die Taste Aus um die automatische Anzeige von Entgelten ein- bzw. auszuschalten.



Die Tasten Anzeige und Aus werden je nach Einstellung wechselweise dargestellt. Die Entgelt-Nachrichten können am Ende einer Verbindung die Kosten für die gesamte Verbindung enthalten oder Ihr Telefon erhält eine Entgelt-Nachricht für jede aufgelaufene Entgelt-Einheit. Beide Arten der Entgeltanzeige sind üblicherweise kostenpflichtige Zusatzdienste. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Leistungsmerkmale

Sie können auf Wunsch Ihr Telefon gegen Benutzung sperren. Bei allen Arten der Sperre ist die Wahl der Notrufnummer 112 möglich.

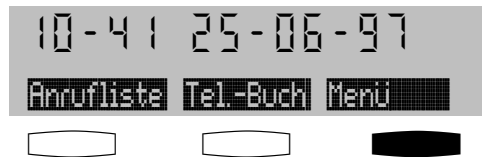
Das EuroMaster System bietet drei Arten der Sperre:

- Bei der Vollsperre können nur Anrufe entgegengenommen werden, Wählen ist nicht möglich.
- Für den Direktruf geben Sie ein Rufnummer ein; ist die Sperre aktiv, kann nur noch diese Nummer gewählt werden.
- Bei der Teilsperre können Sie drei Ziffernfolgen angeben, mit denen solche Rufnummern beginnen, die wählbar bleiben sollen.

Beachten Sie bitte: varix business hat ein eigenes Sperrsystem, das Wahlberechtigungen festlegt und ebenfalls das Wählen bestimmter Rufnummern verhindert bzw. freigibt. Beachten Sie die Gebrauchsanleitung der varix business..

Telefon sperren

Starten Sie die Einstellung mit der Taste Menü.



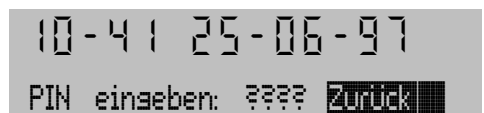
Wählen Sie das Geräte-Menü mit der Taste Gerät.



Wählen Sie Sperren.



Geben Sie jetzt Ihre PIN ein (soweit eingerichtet)



Den weiteren Ablauf für die drei Varianten Direktruf, Vollsperre und Teilsperre finden Sie auf den Folgeseiten erläutert.


Leistungsmerkmale

Für die Variante Direktruf programmieren Sie eine Rufnummer. Wenn die Sperre aktiv ist, wählt Ihr EuroMaster System automatisch diese Rufnummer, wenn eine Taste gedrückt wird.

Direktruf

Wählen Sie die Variante Direktruf.

Wenn bereits eine Direktrufnummer gespeichert ist, sehen Sie diese in der ersten Displayzeile.

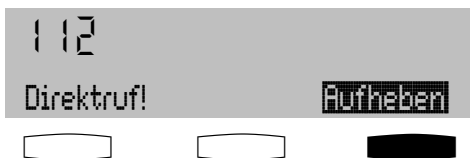
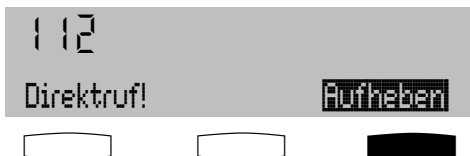
Geben Sie jetzt die gewünschte Rufnummer ein oder ändern Sie die bestehende. Mit der Taste  können Sie die bestehende Nummer löschen. Schalten Sie dann den Direktruf ein.

Der Direktruf ist aktiviert.

Das Ruhedisplay zeigt jetzt nicht mehr das Menü: die erste Zeile zeigt die Nummer an, die beim Drücken einer Taste gewählt wird.

Um den Direktruf auszuschalten, drücken Sie die Taste Aufheben.

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein. (Seite 54)



Zum Aufheben des Direktrufs müssen Sie Ihre PIN eingeben, auch wenn deren Grundzustand „0000“ nicht geändert wurde.

Leistungsmerkmale

Bei der Variante Vollsperrung sind Wählen und Programmieren komplett gesperrt. Von Ihrem Telefon kann dann nicht telefoniert werden.

Vollsperrung

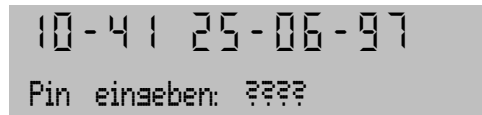
Wählen Sie die Variante Vollsperrung.



Das Telefon ist gesperrt.
Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie die Taste Aufheben.



Geben Sie jetzt Ihre PIN ein.



Zum Aufheben der Sperre müssen Sie Ihre PIN eingeben. Wird die PIN nicht korrekt eingegeben, bleibt die Sperre aktiv.

Auch bei aktivierter Sperre können Sie Anrufe beantworten.

Beachten Sie bitte, daß die Sperre nur für Ihr Telefon gilt; von anderen Telefonen, die mit dem gleichen internen S₀-Bus verbunden sind, kann ggf. weiter telefoniert werden. Die Wahl der Notrufnummer 112 ist auch bei dieser Sperre möglich.

Leistungsmerkmale


Bei der Teilsperre wird das Telefon ebenfalls für das Wählen von Rufnummern gesperrt. Sie können jedoch Ausnahmen von der Sperre eingeben.

Teilsperre

Wählen Sie die Variante Teilsperre.



Geben Sie jetzt bis zu drei Ausnahmen von der Sperre ein.

Trennen Sie die einzelnen Rufnummern, indem Sie die Taste  drücken.

Drücken Sie zum Abschluß OK.

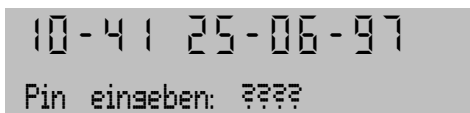


Das Telefon ist gesperrt.

Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie die Taste Aufheben.



Geben Sie jetzt Ihre PIN ein.



Wenn die Teilsperre aktiv ist, können nur noch Rufnummern gewählt werden, die mit den Ziffern anfangen, die Sie als Ausnahme von der Sperre eingegeben haben. Im oben dargestellten Beispiel könnten also alle kostenfreien Rufnummern (Vorwahl 0130), die Polizei (Rufnummer 110) und alle Rufnummern in Berlin (Vorwahl 030) angerufen werden.

Maximal drei Ausnahmen von der Sperre können Sie eingeben.

112 ist als Notruf immer möglich, auch wenn 112, 11 oder 1 nicht zur Ausnahme von der Teilsperre gehört.

Leistungsmerkmale

Anrufe für jede Ihrer MSNs können Sie an eine andere Rufnummer umleiten lassen. Näheres zu dieser Funktion des ISDN erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber. Dieser Dienst ist üblicherweise kostenpflichtig. Üblicherweise sind drei Varianten der Rufumleitung möglich: fest, bei besetzt oder nach einer Verzögerungszeit (siehe unten).

Beachten Sie bitte: die **Rufumleitung** ist eine **automatische** Funktion Ihres EuroMaster System in Zusammenarbeit mit dem ISDN. Die Rufumlenkung ist eine **manuelle** Funktion: Sie können die Umlenkung von Fall zu Fall selbst auslösen (Siehe „Anruf umlenken“ auf Seite 21.).

Anrufe umleiten

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.





Wählen Sie das Menü für ISDN-Funktionen.




Drücken Sie die Taste für die Rufumleitung (Rufumleit.).



Wählen Sie jetzt mit den Tasten   die MSN aus, für die Sie die Rufumleitung aktivieren wollen und drücken Sie OK.



Beachten Sie bitte: Die Funktion „Alles“ ist an Ihrem Gerät gesperrt.

Falls bereits eine Rufumleitung aktiv ist, sehen Sie die Einstellungen zu dieser Umlenkung. Drücken Sie  um das Menü anzuzeigen.



Leistungsmerkmale

Zum Einrichten einer neuen Rufumleitung drücken Sie die Taste Neu.



Wählen Sie jetzt aus, welche Dienste umgeleitet werden sollen. Informationen zu den ISDN-Diensten finden Sie unten.



Geben Sie jetzt die Rufnummer ein, zu der Anrufe für die MSN umgeleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste für die gewünschte Rufumleitungs-Variante.



Wenn Rufumleitung eingeschaltet ist, sehen Sie im Ruhedisplay den Pfeil rechts. Durch Drücken der Cursor-rechts-Taste sehen Sie, daß das Leistungsmerkmal eingeschaltet ist. Die Varianten der Rufumleitung unterscheiden sich darin, wann die Umleitung erfolgt:

- Bei der **festen** Rufumleitung werden **alle Anrufe** für die umgeleitete MSN an die Zielrufnummer gelenkt.
- Bei der **verzögerten** Rufumleitung läutet zunächst Ihr Telefon. Kommt eine Verbindung innerhalb der Verzögerungszeit nicht zustande, wird der Anruf umgeleitet.
- Bei der dritten Variante wird ein Anruf immer dann umgeleitet, wenn Ihr interner S₀-Bus **besetzt** ist, also wenn beide Nutzkanäle belegt sind.

Sie können für jede der drei MSNs, die Sie Ihrem EuroMaster System zuordnen können, Rufumleitungen einrichten; jede dieser Rufumleitungen kann eine andere Zielrufnummer und eine andere Variante (fest, verzögert, bei besetzt) haben.

Das ISDN ist ein dienstintegrierendes Netz: verschiedene - in analogen Netzen getrennte Dienste - werden in einem Netz angeboten. So werden beispielsweise Telefonie (Sprache), Telefax (grafische Daten), Datenübertragung etc. gemeinsam über das ISDN abgewickelt. Jedes ISDN-Gerät sendet beim Verbindungsaufbau eine Dienstkennung aus, die dem Angerufenen zeigt, welcher Dienst verwendet werden soll.

Für die Rufumleitung können Sie nun angeben, ob alle Anrufe umgeleitet werden sollen (also Sprache und Daten) oder nur die Sprachanrufe.

Wenn Sie nur die Sprachanrufe umleiten, werden Anrufe, die eine Datendienstkennung tragen (z.B. Fax Gruppe 4), weiterhin an Ihrem Anschluß signalisiert und nicht am Ziel der Rufumleitung.

Leistungsmerkmale

Rufumleitung löschen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.




Wählen Sie das Menü für ISDN-Funktionen.




Drücken Sie die Taste für die Rufumleitung (Rufumleit.).



Wählen Sie jetzt mit den Tasten  die MSN aus, für die Sie die Rufumleitung löschen wollen und drücken Sie OK.



Das Display zeigt jetzt die Daten der aktiven Rufumleitung. Drücken Sie . Wenn Sie alle Dienste umgeleitet haben, sehen Sie der Reihe nach die Daten zu den verschiedenen Diensten und dann das Menü.



Drücken Sie Löschen.



Leistungsmerkmale

Wählen Sie jetzt aus, welche Dienste nicht mehr umgeleitet werden sollen. Wenn Sie Alles auswählen, werden die Rufumleitungen für alle Dienste gelöscht.



Bestätigen Sie jetzt, welche Variante der Rufumleitung gelöscht werden soll. Sie müssen hier die Variante eingeben, die auch aktiv ist.



Beachten Sie bitte: Das ISDN behandelt alle drei Varianten der Rufumleitung (fest, verzögert, bei besetzt) getrennt. Sie müssen also die Variante löschen, die auch tatsächlich aktiv ist.

Telefon programmieren

Werkseitig ist Ihr EuroMaster System so vorprogrammiert, daß Sie sofort damit telefonieren können.

Um jedoch das volle Leistungsspektrum des ISDN und Ihres EuroMaster System auszunutzen, müssen Sie ggf. einige Einstellungen vornehmen. Alle Einstellungen, die im Speicher des Telefons abgelegt werden, werden als „Programmierungen“ bezeichnet. Sämtliche Programmierungen nehmen Sie im Ruhezustand des Telefons vor, also bei aufliegendem Hörer.

Alle Programmierungen außer Notizbuch und Lautstärke beginnen immer mit der Taste Menü aus dem Ruhedisplay.

Die Programmierungen sind auf drei große Gruppen aufgeteilt:

- **ISDN-Funktionen** Hier finden Sie alle Einstellungen zu Leistungsmerkmalen des ISDN. Dies sind MSN programmieren, Rufumlenkung, Rufumleitung und Anklopfsignalisierung.
- **Telefonbuch** hinter diesem Menüpunkt finden Sie alle Einstellungen für das interne Telefonbuch Ihres EuroMaster System.
- **Gerätefunktionen** in diesem Menü finden Sie alle Einstellungen, die Ihr Gerät betreffen. Im Einzelnen sind dies Displaysprache, PIN, Anruffilter, Tastenklick, Tonrufklang und -lautstärke, Telefonsperre, Anrufsignalisierung (Läuten), Anzeige von Entgelten und Reset (Gerät in Grundprogrammierung setzen)

Einige dieser Einstellungen sind mit einer PIN, einer Geheimzahl, geschützt: nur wer die PIN kennt, kann die Einstellung ändern. Ab Werk ist die 0000 eingestellt (alle Einstellungen können verändert werden).

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Einstellmöglichkeiten erläutert.

Telefon programmieren – ISDN-Funktionen

Bei der Konfiguration Ihrer varix business erhält jedes angeschlossene ISDN-Endgerät eine oder mehrere interne Rufnummern (10 ... 89). Diesen internen Rufnummern ordnen Sie die externen Rufnummern - auch MSNs oder Durchwahlrufnummern genannt - zu. Damit ist das Telefon von extern gezielt erreichbar.

Die internen Rufnummern, die Sie für den EuroMaster System festgelegt haben, müssen Sie an Ihrem Systemtelefon programmieren.

Bei den folgenden Eingaben müssen Sie also für die MSN die interne Rufnummer eingeben. Sie können dem EuroMaster System max. drei interne Rufnummern zuordnen..

MSN programmieren

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



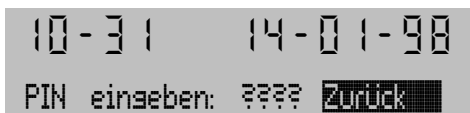
Wählen Sie das Menü für ISDN-Funktionen.



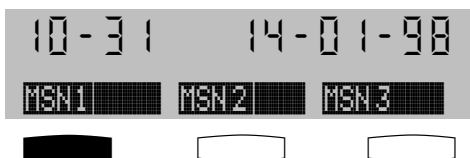
Drücken Sie MSN programmieren (MSN prog.).



Geben Sie die PIN ein.
Dieser Schritt entfällt, falls keine PIN eingestellt ist.



Drücken Sie die Taste für die MSN, die Sie ändern bzw. eingeben wollen.



Telefon programmieren – ISDN-Funktionen

Falls die gewählte MSN bereits programmiert ist, erscheint die gespeicherte Rufnummer in der ersten Displayzeile.

Mit den Zifferntasten geben Sie eine Ihrer MSNs ohne Vorwahl ein.

Mit der Taste  können Sie einen vorhandenen Wert löschen.

Mit der Taste OK speichern Sie Ihre Eingaben oder

drücken Sie die Taste Name. Sie können jetzt einen Namen für diese MSN eingeben, z.B. „beruflich“, „privat“ oder dgl.

Die Taste OK speichert Ihre Eingaben.



Für jede der drei MSNs können Sie einen anderen Namen vergeben.

Die Bezeichnungen für die MSNs dienen insbesondere Ihrer Übersicht bei der Anzeige der angefallenen Verbindungsentgelte. Die angefallenen Entgelte werden immer der MSN zugeordnet, die bei der Wahlvorbereitung ausgewählt und an den Anrufer übertragen wurde.

Telefon programmieren – ISDN-Funktionen

Während Sie ein Gespräch führen, werden weitere Gesprächswünsche durch „Anklopfen“ signalisiert. Sie können die Signalisierung dieser Anrufe auf Wunsch auch abschalten.

Anklopfsignalisierung

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für ISDN-Funktionen.



Drücken Sie die Taste für Signalisierung von Anrufen während eines Gespräches (Ankl. ein bzw. Ankl. aus).



Die Tasten zum Ein- und Ausschalten der Signalisierung von Anrufen während eines Gespräches werden je nach Zustand wechselweise dargestellt.

Telefon programmieren – ISDN-Funktionen

Sie können eine Rufnummer eingeben, zu der Sie ggf. Anrufe umlenken können. Diese Rufumlenkung ist keine automatische Anrufweitschaltung (eine solche bietet Ihnen das EuroMaster System ebenfalls; siehe „Anrufe umleiten“ auf Seite 41) sondern Sie entscheiden von Fall zu Fall selbst, ob Sie den Ruf beantworten oder umlenken.

Rufnummer für Rufumlenkung

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für ISDN-Funktionen.



Drücken Sie die Taste für die Rufnummer der Rufumlenkung (Umlenken.).



Falls schon eine Rufnummer programmiert ist, sehen Sie diese in der ersten Displayzeile.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie OK.



Die Rufumlenkung nehmen Sie von Anruf zu Anruf manuell vor, eine automatische Weitschaltung von Anrufen können Sie alternativ einrichten (siehe „Anrufe umleiten“ auf Seite 41).

Anstelle der hier programmierten Rufnummer können Sie kommende Anrufe auch zu einer Rufnummer aus dem Telefonbuch umlenken. (Siehe „Anruf umlenken“ auf Seite 21.)

Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Wenn Sie Ihrem EuroMaster System wenigstens eine MSN zugeordnet haben (siehe „MSN programmieren“ auf Seite 46), können Sie einstellen, ob und wie diese MSN signalisiert werden soll.

MSN Signalisierung

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



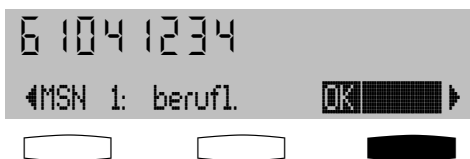
Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



Drücken Sie die Taste Klingeln.



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die MSN aus, zu der Sie Einstellungen vornehmen wollen und drücken Sie OK.



Stellen Sie jetzt ein, wie diese MSN signalisiert werden soll.

Die Pfeiltasten stellen die Lautstärke ein. Die Ziffern 0..9 stellen die Klangfarbe ein.

Mit OK speichern Sie Ihre Einstellungen.



Während Sie die Einstellungen vornehmen, hören Sie zur Kontrolle den Tonruf.

Wenn eine MSN programmiert (zugeordnet) ist, aber nicht klingeln soll (z.B. eine MSN, die für Fax reserviert ist), stellen Sie die Lautstärke einfach auf Null; auch wenn der Tonruf abgeschaltet ist, können Sie immer noch über diese MSN telefonieren.

Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Das digitale Telefonnetz überträgt bei Anrufen aus dem nationalen Netz (ohne Ortsnetz) die Vorwahl ohne die führende Null. So erhalten Sie bei einem Anruf aus München lediglich 89 und die Rufnummer angezeigt. Damit Sie Anrufer, die Sie nicht erreicht haben, aus der Anrufliste zurückrufen können, fügt Ihr EuroMaster System bei nationalen Anrufen die 0 und bei internationalen Anrufen 00 hinzu. Beim Einsatz in anderen europäischen Ländern kann es notwendig sein, diese Einstellung zu ändern. Für den Betrieb an einer Telefonanlage kann es erforderlich sein, die Amtskennziffer (AKZ) zum Belegen der externen Leitung einzugeben, wenn die Anlage diese nicht automatisch hinzufügt. varix business fügt die AKZ automatisch hinzu, wenn die Anlage auf „manuelles Belegen der externen Leitungen“ eingestellt ist.

Anzeige der Vorwahl ändern

Drücken Sie die Taste Menü.



Drücken Sie die Taste Gerät.




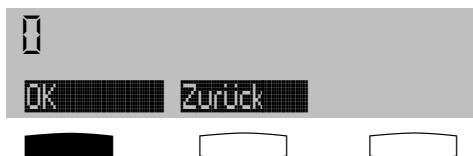
Drücken Sie die Taste Vorwahl.



Wählen Sie National, International oder AKZ aus.



Geben Sie die Ziffern ein, die angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste OK. Angezeigte Ziffern können Sie mit der -Taste löschen.



Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Ihr EuroMaster System speichert alle Entgeltinformationen, die er aus dem ISDN erhält. Die Entgelte werden in vier Speichern abgelegt: je einer für jede MSN (sofern programmiert) und ein Speicher „unbekannt“, der benutzt wird, falls Sie keine MSN programmiert haben. Jeden dieser Speicher können Sie unabhängig von den anderen löschen. Die Summe aller angefallenen Entgelte wird aus den Einzelspeichern berechnet und kann mit dem Softkey Gesamt abgefragt werden. Wenn Sie von Einheitenanzahlung auf Entgeltanzeige wechseln, müssen Sie den Gebührenspeicher löschen. Beachten Sie bitte: varix business hat eine eigene unabhängige Entgelterfassung.

Entgeltspeicher löschen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



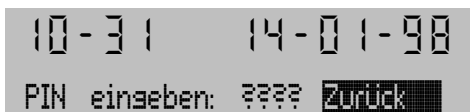
Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



Drücken Sie die Taste Entgelt.




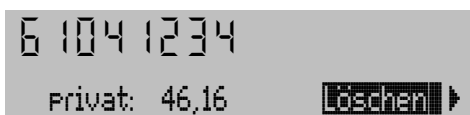
Geben Sie jetzt Ihre PIN ein (sofern PIN programmiert)



Drücken Sie die Taste Löschen.



Wählen Sie jetzt mit den Tasten  den Speicher aus, den Sie löschen wollen und drücken Sie nochmals Löschen. Der betreffende Entgeltzähler wird dann gelöscht.



Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Ihr EuroMaster System speichert die für das Gerät angefallenen Verbindungsentgelte. Aus dem Netz erhält es dazu Informationen über die angefallenen Entgelteinheiten*. Mit der folgenden Programmierung stellen Sie den Preis für eine Einheit ein.

Entgeltfaktor einstellen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



Drücken Sie die Taste Entgelt.



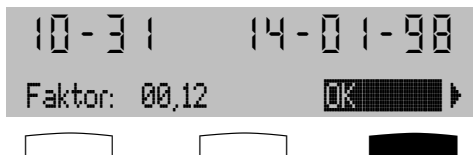
Geben Sie die PIN ein, soweit erforderlich.



Drücken Sie die Taste für den Entgeltfaktor (Faktor).



Geben Sie den Betrag je Einheit ein, der für die Umrechnung verwendet werden soll und drücken Sie OK. Wenn Sie den Entgeltfaktor mit der Pfeillinks-Taste löschen, werden die Einheiten angezeigt.



Der Entgeltfaktor ist ein Geldbetrag, den Sie eingeben müssen (DM und Pfennige bzw. Euro und Cents). Das Komma geben Sie mit der Taste # ein. Maximal ist ein Betrag von 600,00 möglich.

* Die Übermittlung der Entgelt-Nachrichten ist bei einigen Netzbetreibern ein kostenpflichtiger Zusatzdienst.

Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Einige Einstellungen für Ihr Telefon sind mit einer PIN (Geheimzahl) geschützt, wenn Sie mit der hier beschriebenen Prozedur eine PIN eingegeben haben.

PIN festlegen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



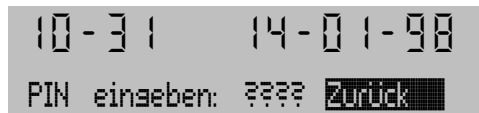
Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



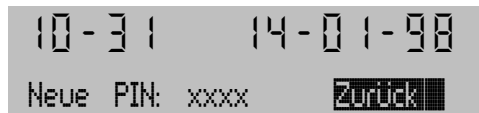
Drücken Sie die Taste PIN neu.



Geben Sie jetzt die alte PIN ein.



Geben Sie jetzt die neue PIN ein.



Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie die neue PIN noch einmal eingeben. Die neue PIN ist jetzt gespeichert.



Die PIN ist immer vierstellig. Die Eingabe einer PIN müssen Sie nicht mit einer OK-Taste oder dgl. abschließen: beim Drücken der vierten Ziffer wertet Ihr EuroMaster System die PIN automatisch aus. Falls die eingegebene neue PIN und die Bestätigung der neuen PIN nicht übereinstimmen, sehen Sie eine Fehlermeldung. In diesem Fall bleibt die alte PIN in Kraft. Im Grundzustand ist die 0000 eingerichtet. Daher wird bei keiner Einstellung eine PIN-Eingabe abgefragt. Wenn Sie eine vorhandene PIN wieder entfernen wollen, geben Sie als neue PIN und als Bestätigung 0000 ein. Die PIN ist dann deaktiviert.

Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Auf Wunsch kann Ihr EuroMaster System beim Drücken jeder Taste ein kurzes Klickgeräusch im Lautsprecher erzeugen; Sie können Eingaben durch diese Rückmeldung ggf. leichter vornehmen.

Tastenklick ein-/ausschalten

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



Drücken Sie die Taste Klick ein.

bzw.



Drücken Sie die Taste Klick aus.



Je nachdem, ob der Tastaturklick ein- oder ausgeschaltet ist, wird die Taste Klick aus bzw. Klick ein dargestellt.

Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Alle Meldungstexte können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden. Werkseitig ist das Gerät auf deutsche Texte eingestellt.

Displaysprache auswählen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



Drücken Sie die Taste Sprache.



Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.



Als Displaysprachen stehen Deutsch, English, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Finnisch und Schwedisch zur Verfügung.

Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Sie können bei Bedarf das Gerät in den Lieferzustand zurücksetzen.

Lieferzustand einstellen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



Drücken Sie die Taste Reset.



Wenn Sie das Gerät in den Lieferzustand versetzen, werden alle Einstellungen gelöscht. Die Displaysprache wird auf deutsch eingestellt.

Das Telefonbuch wird gelöscht.

Alle programmierten MSNs gehen verloren.

Beachten Sie bitte: Einstellungen, die nicht Ihr Gerät betreffen, sondern Ihren internen S₀-Bus, werden beim Geräteset **nicht** gelöscht.

Wenn eine Rufumleitung aktiviert ist, können Sie das Gerät nicht in den Lieferzustand zurücksetzen. Die Rufumleitung muß zuvor deaktiviert werden.

Telefon programmieren – Gerätefunktionen

Sie können den Klang und die Lautstärke des Tonrufs einstellen. Zwei besondere Klangfolgen sind exklusiv nur an diesem Gerät verfügbar.

Tonruf einstellen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen.



Drücken Sie die Taste Klingeln.



Sie sehen die Anzeige der MSN. Bestätigen Sie mit OK oder wählen Sie eine andere MSN.



Wählen Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9, und * eine Klangfolge aus. Stellen Sie die Lautstärke mit den Pfeil-Tasten ein.



Bestätigen Sie mit OK.



Telefon Programmieren – Telefonbuch

Ihr EuroMaster System enthält einen Speicher für bis zu 35 Namen und Rufnummern (Telefonbuch). Sie können im Telefonbuch verzeichnete Rufnummern besonders bequem anwählen. Daneben bietet die Zuordnung von Namen zu Rufnummern dem EuroMaster System die Möglichkeit, bei Anrufen neben der Rufnummer zusätzlich den Namen des Anrufers anzuzeigen. Ist der Anruffilter eingeschaltet, werden Anrufe nur dann signalisiert, wenn der Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist.

Hinweis: Sie können auch häufig benutzte Funktionen, die von der varix business gesteuert werden, im Telefonbuch ablegen und einen Namen geben (z. B. Tag-/Nachtschaltung oder Anrufschutz ein/aus). Geben Sie dazu im Telefonbuch die entsprechenden Kennziffern ein.

Neuen Eintrag anlegen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



Wählen Sie das Menü für Telefonbuch.



Drücken Sie die Taste Neu.



Geben Sie jetzt die Rufnummer ein oder drücken Sie die Taste Wahlwiederholung, um den Inhalt des Wahlwiederholerspeichers zu übernehmen und drücken Sie die Taste Name.



Geben Sie jetzt den Namen für diese Rufnummer ein. Beachten Sie auch die Tabelle auf Seite 60.

Speichern Sie Ihre Eingaben mit OK.



Telefon Programmieren – Telefonbuch

Wenn Sie eine Subadresse für die Rufnummer eingeben wollen, drücken Sie die Taste Sub-Adr.



Geben Sie jetzt die Subadresse ein und drücken Sie zum Abschluß OK.


Rufnummer und Subadresse dürfen zusammen maximal 27 Ziffern enthalten. Informationen zu Subadressen finden Sie auf Seite 12.



Die Namen für das Telefonbuch geben Sie über die Zifferntasten ein.

Wenn Sie eine Zifferntaste (mehrfach) drücken, erscheinen der Reihe nach die Zeichen, die unten in der Tabelle dargestellt sind. Zwischen den beiden Gruppen von Zeichen (Groß- und Kleinschreibung) schalten Sie um, indem Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten.

Taste	Belegung	nach Umschalten
1	1-?! ,.: " ' &() \$£@	
2	ABC2ÄÄÄÄÄÄÄÄÇ	abcääàáãäæç
3	DEF3ËËËËË	defèéëê
4	GHI4ÌÎÏ	ghiiî
5	JKL5	jkl
6	MNO6ÑŃÖ	mnñoöòóô
7	PQRS7ß	pqrsß
8	TUV8ÛÜÚÛ	tuvüùúû
9	WXYZ9	wxyz
0	0	
#	(Leerzeichen)	

Wenn Sie während der Eingabe des Namens wieder zur Eingabe der Rufnummer zurückkehren wollen, drücken Sie die Taste für Wahlwiederholung. Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, das Sie eingegeben haben, drücken Sie die Taste .

Telefon Programmieren – Telefonbuch

Einen Eintrag im Telefonbuch löschen Sie mit der folgenden Prozedur.

Eintrag löschen/ändern

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.

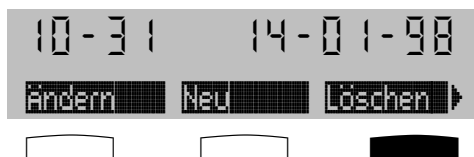


Wählen Sie das Menü für Telefonbuch.

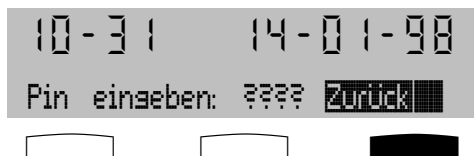


Drücken Sie die Taste Löschen oder die Taste Ändern, wenn Sie den Eintrag ändern wollen.

Wählen Sie aus, ob Sie Rufnummer oder Namen ändern wollen.



Geben Sie die PIN ein soweit erforderlich.



Drücken Sie die Taste zum Löschen eines Eintrages im Telefonbuch.



Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Blättern Sie zu dem Eintrag, den Sie löschen wollen und drücken Sie Löschen. Der angezeigte Eintrag ist dann gelöscht.



Telefon Programmieren – Telefonbuch

Mit dieser Prozedur löschen Sie den Inhalt des Wahlwiederholerspeichers. Alle fünf Einträge werden dabei gelöscht.

Wahlwiederholerspeicher löschen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



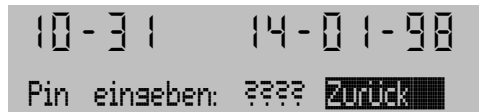
Wählen Sie das Menü für Telefonbuch.



Drücken Sie die Taste Löschen.



Geben Sie die PIN ein soweit erforderlich.



Drücken Sie den Softkey für Wahlwiederholerspeicher (Wahlw.).
Der Wahlwiederholerspeicher wird gelöscht.



Telefon Programmieren – Telefonbuch

Bei Bedarf können Sie das Telefonbuch insgesamt löschen.

Telefonbuch insgesamt löschen

Beginnen Sie die Programmierung mit der Taste Menü.



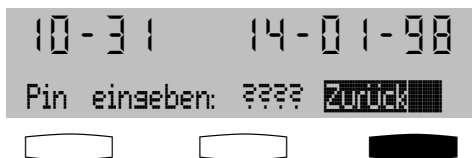
Wählen Sie das Menü für Telefonbuch.



Drücken Sie die Taste Löschen.



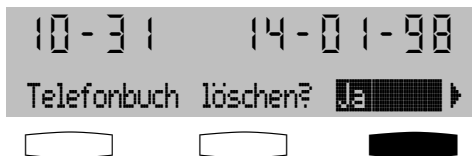
Geben Sie die PIN ein.



Drücken Sie die Taste für Löschen aller Einträge (Alles).



Drücken Sie die Taste Ja.
Das Telefonbuch wird komplett gelöscht



Der Notizbuch-Speicher geht dabei ebenfalls verloren, da er Teil des Telefonbuches ist. Der Wahlwiederholerspeicher bleibt erhalten.

Glossar

Anklöpfen	Leistungsmerkmal des ISDN. Dieses Leistungsmerkmal erlaubt, daß während einer Verbindung (z.B. Telefongespräch) weitere Verbindungswünsche angezeigt werden. Sie können solche Anklöpf-Anrufe von Fall zu Fall annehmen oder ablehnen.
Cursor	auch als „Einfügemarke“ bezeichnet. Der Cursor zeigt auf dem Display an, an welcher Stelle Sie Eingaben tätigen können. Die Position des Cursor wird durch einen blinkenden Strich dargestellt.
Direktruf	Diese Variante der Telefonsperre erlaubt das Anwählen einer fest programmierten Rufnummer. Jede Tastenbetätigung (mit Ausnahme der Lautsprecher-Taste bei abgehobenem Hörer) löst die Wahl der programmierten Rufnummer aus, keine andere Rufnummer kann gewählt werden.
Euro-ISDN	Variante des ISDN, die europaweit genormt ist. Im Unterschied dazu wird in Deutschland noch vereinzelt die Norm 1TR6 (nationales ISDN) eingesetzt.
ISDN	Integrated Service Digital Network, zu deutsch dienstintegrierendes digitales Netz. Das ISDN ist ein Kommunikationsnetz, das universell zur Übertragung digitaler Daten eingesetzt werden kann. Ihr EuroMaster System nutzt das ISDN zur Übertragung von Sprache.
Keypad-Protokoll	Das Keypad-Protokoll ist eine einfache Methode, im ISDN Tastendrücke während einer Verbindung zu übertragen, z.B. um Zusatzdienste nutzen zu können. Ihr EuroMaster System kann Tastendrücke auf die Zifferntasten sowie die Tasten * und # im Keypad-Protokoll übertragen.
Konferenz	Mit Ihrem EuroMaster System können Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren. Diese Funktion wird als Konferenz oder Dreierkonferenz bezeichnet. Jeder Teilnehmer der Konferenz kann dabei jederzeit die beiden anderen Teilnehmer hören.
Makeln	In Telefonsystemen wird das wechselseitige Sprechen mit verschiedenen Gesprächspartnern Makeln genannt, in Anlehnung an die Tätigkeit von Maklern, die wechselseitig mit verschiedenen Kunden reden. Mit Ihrem EuroMaster System können Sie zwischen zwei Gesprächspartnern makeln oder in einer Konferenzschaltung mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig reden (siehe Konferenz).
Mehrfachrufnummer	siehe MSN.

Glossar

MFV	Abkürzung für Mehrfrequenzwahlverfahren. Die MFV-Töne sind international genormte Töne, die den Ziffern, dem Stern (*) und der Raute (#) zugeordnet sind. Diese Töne werden zur Steuerung von Anrufbeantwortern (Fernabfrage), zur Eingabe von Nachrichten für Pager-Dienste (Funkrufdienste) oder ähnliche Anwendungen verwendet. In analogen Netzen werden auch die Rufnummern mit diesen Tönen gewählt (dieses Verfahren wird auch als Touch Tone bezeichnet). Ihr EuroMaster System kann MFV-Töne nach Zustandekommen einer Verbindung senden.
MSN	Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Ein EuroISDN-Anschluß kann mehrere Rufnummern haben. Anrufe für jede der MSNs können an allen Geräten, die mit dem EuroISDN-Anschluß verbunden sind, signalisiert und angenommen werden. Auf welche MSNs Ihr EuroMaster System reagieren soll, können Sie einstellen.
PIN	Abkürzung für Persönliche Identifikations Nummer. Bei Ihrem EuroMaster System können Sie viele Einstellungen gegen unbefugte Veränderung schützen, indem Sie eine PIN programmieren. Nur wer die PIN kennt, kann die geschützten Einstellungen verändern.
Rückfrage	Sie können während eines Gespräches ein weiteres Gespräch mit einem anderen Teilnehmer führen, z.B. um eine Frage zu klären. Diese Funktion wird Rückfrage genannt.
Softkey	Taste mit wechselnder Funktion. Das EuroMaster System verfügt über drei Softkeys, deren jeweilige Funktion im Display dargestellt wird.
Touch Tone	siehe MFV.
WAH	Sie können mit dem EuroMaster System eine Rufnummer wählen, ohne den Hörer abzuheben. Sie verwenden dazu den Lautsprecher. Sie können mit dem EuroMaster System nicht ohne Hörer telefonieren (Freisprechen).
Wahl bei auf-	liegendem Hörer Siehe WAH.
Wahlvorbereitung	Bei dieser Variante des Wählens geben Sie die Rufnummer ein, bevor Sie den Hörer abheben: Sie bereiten die Wahl vor und lösen diese durch das Abheben aus. Bei Wahl mit Wahlvorbereitung können Sie außerdem verschiedene Optionen, z.B. Auswahl einer MSN etc., nutzen.